

Beratungsfolge Vorlage ist für alle hier angegebenen Sitzungen bestimmt	Sitzungstermin
Planungs- und Umweltausschuss	08.03.2011
Haupt- und Finanzausschuss	22.03.2011
Rat	29.03.2011

**Radwege auf stillgelegten Bahntrassen - Einbindung Haans
hier: Sachstandsbericht durch den Kreis Mettmann und Beschluss**

Beschlussvorschlag:

"Mit dem Kreis Mettmann ist eine Vereinbarung zur Nutzung der Trasse der ehemaligen Kleinbahn im Abschnitt zwischen Holthausen und An der Schmitte über den Ausbau und die Nutzung als Fuß-/Radwegezubringer zur Trasse der östlichen Korkenzieherbahn zu treffen."

Sachverhalt:

Vorgeschichte:

In der PLUVA-Sitzung am 25.08.2009 (Vorlage III/005/2009) wurden der Bergische Trassenverbund und die vorgesehene Verbindung der "Nordbahntrasse" in Wuppertal mit der "Korkenziehertrasse" auf Haaner Stadtgebiet erstmalig vorgestellt.

Initiative des Kreises Mettmann:

Parallel mit der Umsetzung der "Nordbahntrasse" durch die Stadt Wuppertal und die "Wuppertalbewegung" betreibt der Kreis Mettmann die Reaktivierung der Trasse der "Niederberg-Bahn" als Fuß-/Radweg ("Panoramaradweg"). Dieser soll nach seiner Fertigstellung eine durchgängige Verbindung zwischen dem Ruhrtal bei Kettwig über die Städte Heiligenhaus, Velbert und Wülfrath bis zum Anschlusspunkt an die Nordbahntrasse bei Wuppertal-Vohwinkel ermöglichen. Wesentliche Teile dieses für

die gesamte Region bedeutsamen Tourismus-Projektes sind bereits fertiggestellt oder befinden sich im Bau (Trassenabschnitte in Heiligenhaus und in Wülfrath).

Zur Finanzierung des Projektes stehen lt. Mitteilung des Kreises erhebliche Fördermittel aus dem Ziel II- Programm zur Verfügung.

Der Kreis Mettmann hat zur Herstellung des Trassenverbundes auch das bislang fehlende Teilstück auf Haaner Stadtgebiet erworben und ist derzeit dabei, die Fuß-/ Radwegeplanung auf Haaner Stadtgebiet zu realisieren.

Kleinbahntrasse:

Im Bereich Teichkamp / An der Schmitte verläuft die Trasse der ehemaligen Kleinbahn von Benrath nach Vohwinkel unmittelbar parallel zur Trasse des zukünftigen "Panoramaradweges"; beide Trassen queren hier die kleine Düssel in Dammlage. Der Kreis Mettmann ist bereit, eine Verbindungsrampe im Bereich des ehemaligen Bahndammes herzustellen und auch die Kleinbahntrasse als attraktive Anbindung der Stadt an den Trassenverbund herzurichten.

Aus Sicht der Verwaltung ist die geplante Maßnahme von hoher Bedeutung für den Freizeitwert. Ebenso besteht im Rahmen einer Initiative des Landes NRW die Möglichkeit einer kostenlosen, einheitlichen Beschilderung dieser Strecke.

Ein Vertreter des Kreises Mettmann wird die Planungen und das Gesamtprojekt in der Sitzung vorstellen und erläutern.

Da der Kreis Mettmann über Mittel, das Know-How zur Anlegung geeigneter Fuß-/ Radwege verfügt und in die regionale Abstimmung eingebunden ist, ist mit dem Kreis Mettmann eine Verwaltungsvereinbarung über die Herstellung und Nutzung der Kleinbahntrasse als Anbindung an den Trassenverbundweg zu treffen.

Die Verwaltung empfiehlt daher, der Aufstellung einer solchen Vereinbarung zuzustimmen.

Finanzielle Auswirkungen:

Der Beschluss hat keine finanziellen Auswirkungen. Eine Budgetbildung ist nicht erforderlich. Im Haushaltsplan sind keine Mittel für die Anlage des Weges vorhanden.

Anlagen:

Übersichtsplan der auszubauenden Streckenabschnitte